

Einschreiben

Verein Psychexodus
8000 Zürich

8355 Aadorf, 6. September 2019 /HE/ CD

**Ihr Schreiben vom 12. August 2019 an die Psychiatrische Klinik
Littenheid**

Sehr geehrter Herr Vereinspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

In der oben genannten Angelegenheit komme ich auf mein Schreiben vom 16. August 2019 zurück und nehme zu Ihrem Schreiben vom 12. August 2019 namens meiner Mandantin gerne wie folgt Stellung:

1. Meine Mandantin ist bereit, Ihnen die Anzahl jener Patienten bekannt zu geben, die derzeit von einem Arzt oder der KESB in die Klinik eingewiesen worden sind (FU). An diese Patienten wird die Klinik Ihre Zusendung auch verteilen.
2. Es steht Ihnen frei, der Klinik weitere Exemplare zuzustellen, die dann aufgelegt würden.
3. Die Klinik ist nicht bereit, das Formular für den Beitritt zum Verein zopph.ch zu verteilen. Auf diesem Formular fehlen die meisten Informationen, die für den Entscheid über einen Vereinsbeitritt relevant sind. Dazu gehören insbesondere die Statuten mit allen notwendigen Angaben und auch die Höhe der aktuellen Mitgliederbeiträge. Sollten Sie nachbessern wollen, steht Ihnen das frei, wobei wir uns wieder eine Überprüfung vorbehalten.

Humbert Entress

lic.iur., Rechtsanwalt
Fachanwalt SAV Bau-
und Immobilienrecht

direkt +41 52 368 02 29
humbert.entress@ewpa.ch

Rita Wenger-Lenherr

Rechtsanwältin
Fachanwältin SAV Erbrecht

Stefan Wenger

Rechtsanwalt
Fachanwalt SAV Familienrecht
Mediator SAV

Anja Fry

Rechtsanwältin

Mitglieder des Thurgauischen und
Schweizerischen Anwaltsverbandes
Eingetragen im Anwaltsregister

Entress Wenger Partner
Wiesentalstrasse 27
Postfach 222
CH 8355 Aadorf
T +41 52 368 02 22
F +41 52 368 02 23
www.ewpa.ch

4. Sobald Sie sich mit diesem von uns vorgeschlagenen Vorgehen einverstanden erklären, werden wir Ihnen die oben erwähnte Anzahl von Patienten übermitteln.

Freundliche Grüsse

Humbert Entress

From: PSYCHEX
Sent: Wednesday, September 11, 2019 6:58 PM
To: humbert.entress@ewpa.ch
Cc: Martin Schnyder ; Ghislaine de Marsano ; Michael Burkard ; Guido Ehrler ; Piet Westdijk ; Tatiana Tence ; Marc Rufer ; Nana Schönenberger ; Christa Simmen ; Kurt Mäder
Subject: Art. 8 EMRK etc. Littenheid

Aber, aber Herr Kollege – entweder haben Sie in den Vorlesungen über die Menschenrechte geschlafen oder die Stunden geschwänzt: Jetzt muss ich Ihnen als Experte leider Nachhilfeunterricht erteilen. Die Materie beschäftigt mich seit 44 Jahren. *In casu* hat ja die damals dem EGMR noch vorgeschaltete Menschenrechtskommission unsere Beschwerde sogar zugelassen – was bei diesen Mikroerfolgschancen schon was heissen will – und sodann habe ich der Schweiz via den EGMR bereits zweimal eins aufs Dach gegeben und sogar einen dritten Fall auch noch bis vor den Hof gebracht: Jutta Huber gegen die Schweiz. Schönenberger & Durmaz gegen die Schweiz, Schiesser gegen die Schweiz. Trotzdem plädiere ich mit triftigen Gründen für die Abschaffung dieses Betrugsgerichtshofes...

Gleichwohl werde ich in der Sache Littenheid pickelhart bleiben. Die Argumente gegen Ihre lumpigen Einwände finden Sie insbesondere bei den schon hängigen Beschwerden gegen das Hasenbühl und die Breitenau:

<http://psychex.ch/doku/CH-GULAG.pdf>

Studieren Sie bitte auch meine Fundamentalkritik der Zwangspsychiatrie sorgfältig! Vielleicht können Sie alsbald Ihrer gewinnsüchtigen, aktienrechtlich organisierten Auftraggeberin eine paar dringend nötige Lektionen erteilen.

Der Brief muss an **alle** InsassInnen der Anstalt Littenheid verteilt werden. Lassen Sie sich doch mal von der AG gehörig instruieren: Wieviele sogenannte "Freiwillige" sitzen in sämtlichen schweizerischen Anstalten, weil man ihnen bei der Einweisung gedroht hat: "Wenn Sie nicht freiwillig gehen, müssen wir Sie zwangseinweisen..."? Und wieviele Rückbehaltungsentscheide werden in den Anstalten gefällt?

Wir haben den Überblick. Auch völlig Freiwillige haben das Recht auf Briefverkehr. **Nicht Sie entscheiden diktatorisch, wem unsere Infos verteilt werden**, sondern der jeweilige Empfänger kann und muss entscheiden: Diesen Brief will ich nicht und er kann ihn in den Kübel schmeissen.

Ihr Einwand gegen das Beitrittsformular zum Verein zopph ist lächerlich: Es gibt ja nur noch ganz wenige Menschen, welche keinen Zugang zum Internet haben. "zopph" in die Befehlszeile der Suchmaschine eingeben und schon landet man auf der Homepage. Im Menü Mitgliedschaft finden sich auch die Statuten.

Stellen Sie sich doch, nur weil Ihre Auftragsgeberin ums Verrecke unsere Aufklärung verhindern will, nicht dümmer als Sie sind.

Also bitte sehr: Sie haben zehn Tage Zeit, uns die **Zahl sämtlicher InsassInnen** mitzuteilen. Alsbald erwarten wir, da die Anstalt "hoheitliche Funktionen" wahrnimmt, einen beschwerdefähigen Entscheid samt Rechtsmittelbelehrung. Was Sie erwartet, falls die AG sich weigert, ist schon ziemlich ausformuliert.

Ein Bilderbuchfall übrigens! Wie ich schon in meiner vor 33 Jahren veröffentlichten Verteidigungsrede für alle Fälle - [Nieder mit der Demokratie](#) – gewusst habe:

Die Sache gleich, das Recht gleich,
die Urteile verschieden? -
Des Rätsels Lösung liegt auf der
Hand. Die Richter sind verschieden!

In keinem einzigen Urteil wird daher
"Recht" gesprochen, sondern es
kommen lediglich die - willkürlichen
- Meinungen der Richter zum
Ausdruck. Je mehr sich deren
Weltanschauungen und
Moralvorstellungen unterscheiden,
umso mehr weichen ihre Urteile
voneinander ab.

Stellen Sie sich anhand der bisherigen Beispiele nur
vor, was sich bezüglich unserer Aufklärungskampagne
noch so allerhand zusammenlappern wird, bis wir die
über 50 Anstalten durchgeackert haben. Unter den
Menschen herrscht ein babylonisches Meinungsgerinn.

Noch ein Gratis-Tipp: [Geld ist kein Ferment für ein
sinnvolles Leben](#).

Mit vorzüglicher Hochachtung

Sein eigener Souverän

RA Edmund Schönenberger

[Veröffentlicht!](#)

Ich bin mir absolut sicher, dass die globale Zwangspsychiatrie
der letzten 140 Jahre die Inquisition oder den Holocaust -
auch was die Zahl der Toten anbelangt - weit in den Schatten
stellt. Edmund Schönenberger

<http://edmund.ch>

I'm absolutly sure, that, considering the total number of deaths as well, the last 140 years of global coercive psychiatry by far overshadows what happened during Inquisition or Holocaust. E.S.

<http://edmund.ch/more/1/FundamentalkritikZwangspsychiatrie.pdf>

http://edmund.ch/more/1/62_Fundamental_criticism_of_coercive_psychiatry.html

From: Humbert Entress
Sent: Tuesday, September 24, 2019 3:43 PM
To: PSYCHEX
Subject: AW: Art. 8 EMRK etc. Littenheid

Sehr geehrter Herr Kollege

Besten Dank für Ihre interessanten Ausführungen. Dort, wo sie beleidigend sind, weise ich sie zurück – ich denke aber nicht, dass wir uns dazu jetzt vertieft austauschen sollten.

In Bezug auf Ihre Argumentation, zum Thema „zopph“ – wir halten an unserer Auffassung fest – stelle ich fest, dass nicht einmal Sie, als nun wirklich Versierter, Informationen so einfach finden: sonst hätten Sie die Anzahl der möglichen Patientinnen und Patienten meiner Mandantin nicht erfragt. Diese finden Sie auf der Homepage meiner Mandantin, Startseite, Anfang. Ich habe die Statuten des „zopph“ nur dank Ihrer Anweisung gefunden. Bitte ändern Sie also die Beilage zum Vereinsbeitritt, das ist, obwohl für Sie eine kleine Sache, dennoch von Bedeutung.

Ihre angepassten Dokumentationen liefern Sie bitte in der Ihnen angemessen erscheinenden Anzahl direkt an meine Mandantin. Sie werden an alle (derzeit sind es 12) FU-Patientinnen und Patienten verteilt werden, die anderen Patientinnen und Patienten können bereits bei den aufgelegten übrigen Exemplaren darüber entscheiden, ob sie die Briefe interessieren, oder ob sie sie liegen lassen, oder zum vertieften Studium mit anschliessendem Entscheid mitnehmen möchten.

Ebenfalls mit vorzüglicher Hochachtung und mit kollegialen Grüßen

Humbert Entress

ENTRESS WENGER PARTNER

Advokatur

Wiesentalstrasse 27
CH-8355 Aadorf

T +41 52 368 02 22
F +41 52 368 02 23

humbert.entress@ewpa.ch
www.ewpa.ch

From: PSYCHEX

Sent: Wednesday, September 25, 2019 12:19 PM

To: Humbert Entress

Cc: Martin Schnyder ; Ghislaine de Marsano ; Michael Burkard ; Guido Ehrler ; Piet Westdijk ; Tatiana Tence ; Marc Rufer ; Nana Schönenberger ; Christa Simmen ; Kurt Mäder

Subject: Re: Art. 8 EMRK etc. Littenheid

Sehr geehrter Herr Kollege

Wenn Sie ein Berufsleben lang ausschliesslich die Allerärmsten, die Straf- und insbesondere psychiatrisch Verfolgten verteidigt hätten, über alle ihre x-zehntausend entlarvenden Instruktionen verfügten, wüssten, dass seit der Ratifizierung der EMRK rund 2 Millionen Mal bei den üblichen Konflikten zwischen zwei Parteien praktisch nie der im System Funktionierende, sondern der Taugenichts versenkt worden ist, Ihnen klar geworden wäre, dass die Zwangspanychiatrie so wenig mit Fürsorge zu tun hat, wie seinerzeit die Inquisition mit Ihrem Seelenheil oder die KZ der Nazis als Stätten der Betreuung, sondern ein reines Herrschaftsinstrument ist, wenn Sie wüssten, dass das Bundesgericht sich konstant und hartnäckig geweigert hat, gestützt auf Art. 13 EMRK je eine Verletzung der Konvention festzustellen, dass statistisch belegt die Lebenserwartung permanent durch das psychiatrische Setting Geschleuster im Schnitt um ein rundes Drittel sinkt!!!, wenn Sie darüber hinaus den wohl gelungensten Betrug der Menschheitsgeschichte durchschaut hätten, die westlichen Länder als Demokratien zu vermarkten, indem in Tat und Wahrheit die relativ wenigen Mehrheitsaktionäre aller Banken als bestimmende Gläubiger über sämtliches auf der Welt als Schulden im Umlauf sich befindliche Hart- und Buchgeld verfügen, somit mit ihrem Geld die Welt regieren, spielend ihre Gefolgsleute und ideologisch Gleichgesinnten als Mehrheit in die Parlaments- Regierungs- und Richtersessel hieven können, die Unternehmer - das Scharnier zwischen den Herren und den Untertanen - in die hintersten und letzten Winkel der Erde ihre Informationen verstreuen, gälled

Sie, denn würdet Sie doch au es bitzeli ranzig, wenn en Vertreter vom Establishment Ihne en Chnebel zwüsched Bei würd rüere, wenn Sie allne Insasse inere Psychi wettet en Nachricht schicke?

Okay, weiter will auch mich nicht zum Comment-Zwist äussern. Bezüglich Ihres neuen Zugeständnisses, unsere Post für die „Freiwilligen“ wenigstens aufzulegen, wollen wir diese Kröte mal unpräjudiziell schlucken. Nicht einig gehen können wir aber noch immer nicht mit unserem zopph-Anhang. Diesbezüglich tragen wir jedoch Ihren Einwänden Rechnung, indem wir ins Blatt neben dem Weblink auch den Link zu den Statuten setzen.

Können wir uns auf dieser Basis einigen?

Mit freundlichen kollegialen Grüssen

Sein eigener Souverän
RA Edmund Schönenberger

From: Humbert Entress
Sent: Wednesday, September 25, 2019 2:36 PM
To: PSYCHEX
Subject: AW: Art. 8 EMRK etc. Littenheid

Sehr geehrter Herr Kollege

Ihren Idealismus und Ihren unerschrockenen Kämpfergeist schätze ich sehr. Das gilt auch dann, wenn ich mit Ihren Überzeugungen nicht oder nicht überall übereinstimme.

Dass Sie es bitzeli ranzig sind, kann ich Ihnen vor diesem Hintergrund auch dann nicht übel nehmen, wenn ich ob Ihren Beschimpfungen in der letzten Nachricht auch etwas sauer war. So ist es halt, wenn man sich für eine Sache einsetzt.

Das mit dem Auflegen war kein neues Zugeständnis, nur eine Erneuerung des ersten Angebots. Schön aber, wenn Sie es jetzt würdigen können.

Ihren Kompromiss-Vorschlag finde ich der Sache angemessen. Einigung.

Freundliche kollegiale Grüsse

Humbert Entress